



1 Cirque de Gavarnie © Mag. Leo Neumayer 2 Höhle Lascaux II © THIERRY/stock.adobe.com

Bordeaux - Périgord - Südfrankreich

UNESCO-Welterbe vom Feinsten

- + Besuch der Höhlen Lascaux II u. Pech Merle
- + Pyrenäen-NP - Dordogne- und Vézère-Tal
- + Austern in Arcachon u. Käse in Roquefort

Eine Region zum Genießen: edle Kunst und Kultur, Geschichte bis in die Frühzeit der Menschheit, grandiose Fluss-Landschaften und Bergwelt, faszinierende Dörfer und Städte, Essen und Trinken wie Gott in Frankreich, ... Das und noch mehr erleben Sie u.a. auf den Spuren von Martin Walker (Krimis über Inspektor Bruno).



1. Tag: Wien/München - Lyon - Le Puy-en-Velay. Linienflug mit Austrian ab Wien (ca. 10.25 - 12.10 Uhr) bzw. mit Lufthansa ab München nach Lyon. Transfer ins Stadtzentrum: Lyon ist aufgrund der zahlreichen Kirchen und Renaissancebauten eine der schönsten Städte Frankreichs (UNESCO-Welterbe) am Zusammenfluss von Rhône und Saône. Nach einem Fotostopp beim Musée des Confluences und dem Ausblick bei der Basilika Notre-Dame de Fourvière unternehmen wir einen kurzen Stadtrundgang zur Kathedrale. Unsere erste Etappe führt uns am späten Nachmittag ins Zentralmassiv der Auvergne nach Le Puy-en-Velay, dessen ungewöhnliches Stadtbild durch zwei Basaltkegel bestimmt wird, die von der Kirche Saint-Michel und einer Madonna gekrönt sind.

2. Tag: Le Puy-en-Velay - Mende - Schluchten des Tarn - Roquefort-Höhlen - Albi. Kurzer Stadtrundgang zur Kathedrale von Le Puy, einem der mittelalterlichen Ausgangspunkte des Jakobsweges. Richtung Süden geht es zu den Schluchten des Tarn, die sich von Sainte-Enimie bis Le Rozier ziehen, und weiter nach Roquefort, bekannt für seinen Käse (Besuch eines Käsekellers mit Verkostung von Roquefort-Käse). Am Abend erreichen wir Albi (UNESCO-Welterbe), die Stadt der Albigenser (= Katharer, Albi war eine Katharer-Hochburg), mit dem prachtvollen Ziegelbau der gotischen Kathedrale Sainte-Cécile.

3. Tag: Albi - Castres - Lastours - Carcassonne. Am Morgen Rundgang durch die schöne Stadt am Tarn und Möglichkeit zum Besuch des Museums Toulouse-Lautrec (fak.), der in der Nähe geboren wurde. Gegen Mittag Fahrt nach Castres (Aufenthalt) und weiter durch die „Schwarzen Berge“ über Mazamet in das Kerngebiet der Katharer zur großartigen Festungsanlage von Lastours - kurze Wanderung auf den Höhenrücken, der von vier gewaltigen Burgen gekrönt ist, die

an den blutigen Kreuzzug des Papstes gegen die „gottlosen“ Katharer erinnert. Am Abend erreichen wir Carcassonne am Canal du Midi (UNESCO-Welterbe), eine der großartigsten Städte Südfrankreichs (UNESCO-Welterbe), umgeben von zwei mittelalterlichen Mauerringen.

4. Tag: Carcassonne - Mirepoix - Toulouse. Am Morgen Stadtrundgang durch die Oberstadt und Möglichkeit zum Besuch des Grafenschlosses (fak.). Am späten Vormittag geht es über den schönen Ort Mirepoix mit seinen Laubengängen (Aufenthalt) nach Toulouse. Aufgrund der vielen Bauwerke aus rotem Backstein wird Toulouse auch „la ville rose“ - die rosarote Stadt - genannt. Bei unserem Rundgang sehen wir u.a. die Jakobinerkirche und die romanische Basilika Saint-Sernin de Toulouse (UNESCO-Welterbe).

5. Tag: Toulouse - Col d'Aspin - Col du Tourmalet - Lourdes. Fahrt über die grandiosen Pyrenäenpässe Col de Peyresourde, Col d'Aspin und Col du Tourmalet; wir folgen mit dem Bus gefürchteten Teilstrecken der „Tour de France“ inmitten herrlicher Pyrenäen-Landschaft nach Westen. Am Abend erreichen wir Lourdes - Möglichkeit zum Besuch der Grotte de Massabielle und des Wallfahrts-Komplexes.

6. Tag: Ausflug Pyrenäen-Nationalpark/Cirque de Gavarnie - Auch. Am Vormittag unternehmen wir einen Ausflug in den Cirque de Gavarnie, einen bezaubernden Talschluss im Pyrenäen-Nationalpark, der von steilen Felswänden und eindrucksvollen Wasserfällen (bis 422 m hoch) bestimmt wird - Aufenthalt und schöne Wanderung (ca. 2 - 3 Std.) in den Talschluss. Am Nachmittag geht es in rascher Fahrt nach Auch.

7. Tag: Auch - Moissac - Cahors - Saint-Cirq-Lapopie - Grotte du Pech Merle - Figeac - Rocamadour. Unser erster Programmpunkt ist wie einige andere Bauten an unserer Route Teil des UNESCO-Weltkulturerbes „Jakobsweg in Frankreich“: Das Kloster Moissac beeindruckt mit einem prachtvollen romanischen Kreuzgang (spätes 11. Jh.). Im Tal des Lot beeindruckt Cahors mit seiner berühmten Pont Valentré, der schönsten Wehrbrücke Europas. Wenn wir dem schönen Tal des Lot weiter durch das Quercy folgen, erreichen wir den fantastisch gelegenen Ort Saint-Cirq-Lapopie, der sich über einen Steilhang am Ufer des Lot erstreckt. Spaziergang durch den bezaubernden Ort, der von wehrhaften Mauern umgeben ist. Ein kurzer Abstecher führt uns zur Grotte du Pech Merle - eine beeindruckende Tropfsteinhöhle mit jungpaläolithischer Höhlenmalerei. Einen letzten Halt legen wir in Figeac ein, dem Geburtsort des Ägyptologen Champollion - Spaziergang zur Place des Écritures, einer überdimensionalen Version des Steins von Rosetta. Am Abend erreichen wir Rocamadour - einen der ältesten Wallfahrtsorte Frankreichs in fantastischer Lage über dem Alzou-Tal.

8. Tag: Rocamadour - Gabarre-Fahrt auf der Dordogne - Lascaux - La Roque Saint-Christophe - Sarlat-la-Canéda. Am Morgen Spaziergang durch die Gassen der Altstadt von Rocamadour hinauf zum heiligen

Frankreich:
Südwest-
frankreich





1 Carcassonne © Pablo Boris Debat - stock.adobe.com 2 Gabarre-Fahrt © Unclesam/stock.adobe.com 3 Rocamadour © ivoha - stock.adobe.com

Bezirk mit seinen bedeutenden Kirchen und Kapellen. Anschließend geht es ins Herz des Périgord nach Beynac - eines der schönsten Dörfer Frankreichs dank seiner Lage am Ufer der Dordogne, im Schatten felsiger Terrassen unterhalb einer 150 m hohen Steilwand und einer mächtigen Burg. Hier startet eine ca. 1-stündige Gabarre-Fahrt auf der Dordogne, auf einem Nachbau eines traditionellen Flussschiffes. Vom Fluss aus kann man die fotogene Region besonders gut kennenlernen. Weiter geht es zu den Höhlen von Lascaux: „Lascaux II bzw. IV“ sind naturgetreue Nachbauten der berühmten Höhle. Die eigentliche Höhle wurde 1940 von Jugendlichen entdeckt und 1963 wieder für die Öffentlichkeit geschlossen, damit sie weiterhin unversehrt erhalten bleibt. Der nahe gelegene Roque Saint-Christophe, ein Kalkfelsen im Tal der Vézère, wurde seit Tausenden von Jahren als Siedlungsplatz genutzt. Beim Besuch dieser Felsnische (ein perfekter Abri), die schon im Jungpaläolithikum von Menschen bewohnt wurde, bekommen wir einen Einblick in die Lebenswelt der frühesten Bewohner. Am Abend erreichen wir schließlich Sarlat-la-Canéda: Kaum ein Ort in Frankreich, wo Mittelalter, Renaissance und 17. Jh. so präsent sind wie hier - male- rische Gassen und reich verzierte Steinhäuser erwarten uns.

9. Tag: Sarlat-la-Canéda - Château des Milandes - Les Eyzies - Bergerac - Bordeaux. Heute folgen wir dem schönen Flusslauf von Dordogne und Vézère (UNESCO-Welterbe), u.a. bekannt durch Martin Walkers Krimis über „Chef Bruno“. Am Südufer der Dordogne liegt das schöne Schloss Les Milandes, das durch Josephine Baker weltberühmt wurde: Besuch des Schlosses mit seiner Ausstellung zur legendären Künstlerin. Nördlich des Flusses besuchen wir in Les Eyzies das Museum für Frühgeschichte. Über Bergerac, Heimat berühmter Weine sowie des Romanhelden Cyrano de Bergerac (kurzer Rundgang) erreichen wir schließlich am Abend Bordeaux, die schöne Hauptstadt Aquitaniens.

10. Tag: Bordeaux - Ausflug Dune du Pilat - Arcachon: Austernverkostung. Am Morgen Ausflug zur Dune du Pilat/du Pyla - mit 100 m Höhe die mächtigste Sanddüne Europas, von der wir den Ausblick bis zum Atlantik genießen. Wir machen Halt in der Bucht von Arcachon, die für ihre Austernzucht bekannt ist. Nach der Austern-Verkostung Rückfahrt nach Bordeaux: Am Nachmittag Stadtrundgang in Bordeaux, dem „Hafen des Mondes“ (UNESCO-Welterbe), dem kulturellen und wirtschaftlichen Zentrum von Frankreichs Südwesten: Vorbei am Grand Théâtre geht es durch die historische Altstadt, die ihr Aussehen wunderbar erhalten hat, zur Kathedrale, zum Börsenplatz, zum Place des Quinconces am Ufer der Garonne sowie zu den Bassins de Lumières mit ihren eindrucksvollen Lichtinstallationen.

11. Tag: Bordeaux - Zürich - Wien/München. Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen – Rückflug über Zürich nach Wien (ca. 14.50 - 20.05 Uhr) bzw. München.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, *** und ****Hotels/tw. HP

TERMIN	REISELEITUNG	P EFBP
26.09. - 06.10.2022	Mag. Leo Neumayer	
Flug ab Wien		€ 2.330,-
Flug ab München		€ 2.430,-
EZ-Zuschlag		€ 690,-

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian oder Lufthansa nach Lyon und mit Swiss von Bordeaux über Zürich retour
- Fahrt mit einem Reisebus mit Aircondition
- 5 Übernachtungen in ***Hotels und 5 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Frühstücksbuffet
- 6 Abendessen am 1., 3., 5., 6., 7. und 9. Tag
- Eintritte (total ca. € 70,-): Festungsanlage Lastours, Kloster Moissac, Grotte du Pech Merle, Lascaux II od. IV, La Roque Saint-Christophe, Château des Milandes, Museum für Frühgeschichte (Les Eyzies), Bassins de Lumières (Bordeaux)
- Besuch eines Käsekellers in Roquefort inkl. Verkostung
- ca. 1-stündige Gabarre-Fahrt auf der Dordogne
- Besuch einer Austernzucht inkl. Verkostung
- 1 DuMont direkt Reiseführer „Dordogne - Périgord“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 200,-)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (jeweils für die Dauer des Aufenthalts) und 2G-Nachweis erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Le Puy	*** „Hôtel ibis Styles“ (im Zentrum)
Albi	*** „Hôtel Chiffre“ (im Zentrum)
Carcassonne	****Hotel „Sowell Les Chevaliers“ (zentral, am Canal du Midi unterhalb der Altstadt)
Toulouse	****Hotel „Mercure Wilson“ (im Zentrum)
Lourdes	**** „Grand Hôtel Gallia et Londres“ (zentral)
Auch	*** „Hôtel de France Auch“ (im Zentrum)
Rocamadour	*** „Hotel Belvedere“
Sarlat	*** „Best Western Hôtel Le Renoir“ (am Rande der mittelalterlichen Altstadt)
Bordeaux	**** „Mercure Cité Mondiale Centre Ville“ (im alten Weinhändlerviertel, ca. 15 Gehminuten zur Place des Quinconces)



Frankreich:
Südwest-
frankreich